

ADB-Artikel

Rösike Zu Bd. XXIX, S. 237.: *Karl Eduard R.*, Schauspieler, geboren am 10. September 1798 zu Berlin als Sohn eines Hauseigenthümers, † am 14. Juni 1837 zu Oldenburg als Regisseur des dortigen Hoftheaters. Seine Erfolge im Privattheater Concordia veranlaßten ihn 1821, den Kaufmannsstand mit der Bühnenlaufbahn zu vertauschen. Er debütierte in Magdeburg und war 1824—32 im königstädtischen Theater neben Angeli, Schmelka und Spitzeder ein sehr brauchbarer Schauspieler in fein komischen Rollen (z. B. als Hühnchen im „Fest der Handwerker“). Die wirksamere Kraft Beckmann's verdrängte ihn; er gastirte eine Zeit lang und fand dann 1834 seine geachtete Stellung in Oldenburg. Schlichte Lebenswahrheit stand ihm höher als drastische Effecte.

Literatur

Unser Planet, Berlin 1837, Nr. 168.

Autor

Paul Schlenther.

Empfohlene Zitierweise

, „Rösike, Karl Eduard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
